



PRESSEMITTEILUNG

20 Jahre Lauf gegen den Hunger - eine Erfolgsgeschichte

Jetzt noch als Schule anmelden und mitmachen

Berlin, 6. April 2017. Bald ist es wieder so weit: Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland tauschen ihre Schulbank gegen Laufschuhe und sammeln damit Geld für Menschen in Hungersnöten. Der inzwischen in vielen Ländern populäre Lauf gegen den Hunger nahm vor 20 Jahren in Frankreich seinen Anfang.

Im Jahr 2017 feiert ein bekanntes Sportprojekt mit sozialem Engagement Geburtstag: Seit nunmehr 20 Jahren nehmen Schülerinnen und Schüler am jährlichen *Course contre la Faim* – zu Deutsch Lauf gegen den Hunger - teil. Sie tauschen für einen Tag die Schulbank gegen ihre Laufschuhe und sammeln damit Spenden für die internationale Organisation Aktion gegen den Hunger. Das Geld kommt Hilfsprojekten in insgesamt 47 Ländern zugute.

Der Lauf gegen den Hunger wurde im Jahr 1997 von der französischen Sektion *Action contre la Faim* ins Leben gerufen. Inzwischen beteiligen sich Schülerinnen und Schüler nicht nur in Frankreich, sondern weltweit auf vier Kontinenten. Allein im vergangenen Jahr waren es 1.700 Schulen mit mehr als 400.000 Läuferinnen und Läufern. Dabei wurden etwa vier Millionen Euro an Spenden für die Hilfsprojekte von Aktion gegen den Hunger gesammelt. Ein Großteil der Spendeneinnahmen unterstützte die Hilfsprojekte in Haiti: Mit dem Geld konnten etwa die Wasserversorgung der Bewohner verbessert und Epidemien eingedämmt werden.

Das Sportprojekt mit sozialem Engagement

Das Projekt Lauf gegen den Hunger ist mehr als nur ein Sponsorenlauf: Im Vorfeld des Laufs – im Monat Mai – finden an den beteiligten Schulen Themenvorträge statt, bei denen die Schülerinnen und Schüler mit einer Referentin oder einem Referenten der Hilfsorganisation über das Problem von Hunger und Mangelernährung sprechen.

In diesem Jahr werden sie viel Neues über das Projektland Äthiopien erfahren, zum Beispiel wie das Klimaphänomen El Niño die Ernährungssicherheit zahlreicher Länder gefährdet, indem es die lebenswichtigen Ernten vernichtet. Allein in Äthiopien hängt die Versorgung von mehr als zehn Millionen Menschen vom Regen ab. Wenn dieser ausbleibt, verdorrt die Ernte, und die Menschen sind dringend auf Hilfe mit Nahrungsmitteln angewiesen.

Im Anschluss an den Themenvortrag mobilisieren die Kinder und Jugendlichen ihr Umfeld und suchen Patinnen und Paten, die ihr Engagement unterstützen. Der Lauf selbst findet im Juni statt. Pro gelaufener Runde erhalten die Schülerinnen und Schüler einen vorher festgelegten Spendenbetrag, der dazu beiträgt, den Welthunger zu bekämpfen.





Anmeldeschluss ist der 30. April

Schulen in ganz Deutschland können sich noch bis Ende April zu dem Projekt Lauf gegen den Hunger anmelden. Die Teilnahme selbst ist für die Schulen kostenlos. Sie werden mit allen nötigen Materialien zur Durchführung versorgt. Alle weiteren Anmeldeinformationen und ein Erfahrungsbericht aus dem Jahr 2016 finden Sie unter: https://www.aktiongegendenhunger.de/mitmachen/lauf-gegen-den-hunger

Über Aktion gegen den Hunger:

Aktion gegen den Hunger ist die deutsche Sektion von *Action contre la Faim*. Die internationale entwicklungspolitische und humanitäre Organisation unterstützt mehr als 14 Millionen Menschen in 47 Ländern. Seit 38 Jahren kämpft Aktion gegen den Hunger gegen Mangelernährung, schafft Zugang zu sauberem Wasser und gesundheitlicher Versorgung. 7.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten Nothilfe und unterstützen Menschen beim Aufbau nachhaltiger Lebensgrundlagen.

Kontakt:

Sylvie Ahrens-Urbanek, Pressesprecherin presse@aktiongegendenhunger.de

Tel.: 030 27 90 99 7-14

Julia Frey, Referentin Lauf gegen den Hunger jfrey@aktiongegendenhunger.de

Tel.: 030 27 90 99 7- 25 Fax: 030 27 90 99 7-29

Website www.aktiongegendenhunger.de

Wenn Sie keine weiteren Pressemitteilungen erhalten wollen, schicken Sie bitte eine kurze Nachricht an presse@aktiongegendenhunger.de.